



Der Bürgermeister informiert...

Gaal, am 23. März 2020

## Liebe Gaalerinnen, liebe Gaaler!

Wir befinden uns in einer herausfordernden Zeit, die uns alle einschränkt und die besondere Maßnahmen erfordert. Jeder Einzelne von uns ist mittel- oder unmittelbar mit dem Thema CORONA konfrontiert.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gaal haben auf die Herausforderungen reagiert, dem Maßnahmenkatalog der Bundesregierung wurde umgehend Folge geleistet.

Wichtig ist, dass wir die vorgegebenen Maßnahmen auch weiterhin befolgen. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt aber auch Distanz im täglichen Leben.

Ich darf nun auf Fragen antworten, die immer wieder an mich/uns herangetragen werden:

### Wann dürfen wir unsere Wohnungen und Häuser verlassen?

- Um **zur Arbeit zu gehen**, wenn es notwendig ist. Das gilt für all jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten.
- Für **Besorgungen zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens**, wobei auch hier ein Abstand von einem Meter von anderen Personen einzuhalten ist.
- Um **anderen Menschen zu helfen**, zum Beispiel um Besorgungen für sie zu erledigen.
- Um **ins Freie zu gehen**, aber mit Umsicht, Rücksicht und Vorsicht: Einzelne können alleine spazieren, laufen oder einfach an die frische Luft gehen. Man sollte das jedoch alleine bzw. nur mit jenen Personen tun, mit denen man zusammenwohnt.

### Ich brauche dringend Medikamente, wo kann ich diese besorgen?

Es ist ab sofort möglich, die Medikamente in telefonischer Form bei unserer Gemeindeärztin Dr. Kreuzbichler unter der Telefonnummer 03513/5720 zu bestellen. Die Ordination richtet die Medikamente zusammen und übergibt Ihnen diese.

**Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten der Ordination von Dr. Rita Kreuzbichler:  
Mo, Di, Mi, Fr 7:30 bis 10:00**

Bei Personen, die zur Risikogruppe gehören, kann die Abholung und Zustellung von Medikamenten gerne über die Gemeinde organisiert werden. Dafür kontaktieren Sie bitte die Telefonnummer 0664/1127250.

### Ich brauche Hilfe – wer hilft mir?

Wenn Sie Hilfe brauchen, scheuen Sie sich nicht, diese auch anzufordern.

Bei **allgemeinen Anliegen** steht Ihnen selbstverständlich das Amt der Gemeinde unter der Telefonnummer 03513/8820 immer am Vormittag von 8:00 – 12:00 Uhr zur Verfügung.

Wenn Sie ein **Notfallpaket** benötigen, bietet das Team des SPAR-Marktes Gruber gefährdeten und Risikopersonen im Gemeindegebiet die Möglichkeit, Lebensmittel etc. zu bestellen und die Pakete werden Ihnen vor die Tür gestellt. Bestellungen sind in der Zeit von Montag - Freitag: 7:00 – 18:30 Uhr bzw. Samstag: 7:00 – 17:00 Uhr unter 03513/522 möglich.

### Telefonseelsorge

Die **Katholische Kirche** bietet eine Hotline für telefonische Seelsorge an:

„Du bist nicht allein“ – 0316/8031 557 (Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, Sa und So 10:00 Uhr -18:00 Uhr) sowie einen Notruf unter der Nummer 142 rund um die Uhr.

### Psychologische Hilfe und Unterstützung in Krisenzeiten

Die Herausforderungen, mit denen wir in der derzeitigen Krise konfrontiert werden, sind vielseitig. Mit Home Office, Kinderbetreuung und sozialer Distanz sind wir gefordert, einen völlig neuen Alltag zu organisieren. Die ungewohnte räumliche Nähe innerhalb der Familie birgt Konfliktpotenzial, die Veränderungen der Arbeitssituation schürt Zukunftsängste, die Sorge um unsere Liebsten bereitet schlaflose Nächte. Darüber reden hilft! Die Psychologin MMag. Tanja Kaiser bietet ab sofort auch telefonische Beratungen nach Terminvereinbarung an. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Lebe.Mensch. Homepage [www.lebemensch.net](http://www.lebemensch.net) oder direkt unter der Telefonnummer 0664/3430550.

### Was passiert, wenn ich Kontakt zu einer Person hatte, die positiv auf das Coronavirus getestet worden ist?

Personen in Österreich, die positiv auf das Coronavirus getestet worden sind, werden von der Gesundheitsbehörde gefragt, mit welchen Personen sie Kontakt hatten. Die Personen, die genannt werden, werden von der Gesundheitsbehörde kontaktiert. Sie kommen zur Sicherheit in Heimquarantäne und müssen sich selbst beobachten. Das heißt, sie müssen regelmäßig Fieber messen und darauf achten, ob sie Symptome einer Grippe wie Husten haben. Sie müssen ihren Gesundheitsstatus an die Gesundheitsbehörde melden, bis die Heimquarantäne beendet werden kann.

### Was muss ich tun, wenn ich glaube, dass ich am Coronavirus erkrankt bin?

Das Gesundheitstelefon **1450** ist rund um die Uhr erreichbar. Rufen Sie in folgenden Fällen 1450 an:

- Sie haben Symptome einer **Erkältung oder Lungenentzündung**
- Sie hatten **engen Kontakt** mit einer Person, die positiv auf das Coronavirus getestet worden ist oder
- Sie **waren in einer Region**, in der SARS-CoV-2 übertragen wurde
- Sie **haben in einer Gesundheitseinrichtung gearbeitet**, in der Patientinnen und Patienten mit einer COVID-19-Infektion behandelt werden oder wurden. Oder Sie haben eine solche Gesundheitseinrichtung besucht.

Sagen Sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gesundheitstelefon, wo und wann Sie in einer Region waren, in der SARS-CoV-2 übertragen wurde oder wird und wann, welche Symptome begonnen haben. Das medizinisch geschulte Fachpersonal des Gesundheitstelefon 1450 klärt telefonisch ab, ob Sie tatsächlich vom Coronavirus betroffen sein könnten.

Sie erfahren, ob Sie zu Hause bleiben müssen und erhalten weitere Ratschläge, die Sie bitte genau befolgen



## Was versteht man unter „engem Kontakt“?

- Aufenthalt am selben Ort, zum Beispiel Klassenzimmer, Arbeitsplatz, Wohnung oder Haushalt, Krankenhaus oder andere Gesundheitseinrichtung, andere Wohneinrichtung, Kaserne etc.
- Versorgung oder Pflege einer Person, die wahrscheinlich oder sicher mit SARS-CoV-2 infiziert ist. Sie haben die pflegebedürftige Person als medizinisches Personal oder Familienmitglied versorgt.

## Hat die Gemeinde einen Krisenstab eingerichtet?

Ja. Aufgrund unseres vorhandenen Katastrophenschutzplanes und dank unserer Katastrophenschutzübung sind wir darauf gut vorbereitet.

Dem Krisenstab gehören folgende Mitglieder an: Bürgermeister Friedrich Fledl, Vizebürgermeister Peter Hopf, Gemeindegassier Manfred Steiner, die Amtsleiterin Christiana Prutti-Taurer und der ABI der Feuerwehr Bischoffeld Andreas Hopf.

Aufgrund der überschaubaren Größe des Stabes und auch der uns bekannten geringen Anzahl von Krankheits- bzw. Quarantänefällen können wir unbürokratisch und rasch helfen.

## Warum werden wir nicht über an „Corona-Erkrankte“ in der Gemeinde informiert?

Die Gesundheitsbehörde (BH Murtal) verfügt über die Daten von an Corona erkrankten Personen bzw. über in Quarantäne befindlichen Personen. Diese Daten werden aus Datenschutzgründen weder an die Gemeinde noch an den Gemeindegassier weitergegeben.

## Weiß die Gemeinde, wer im Gemeindegebiet an Corona erkrankt ist?

Die Gemeinde weiß nur dann über Krankheitsfälle in der Gemeinde, wenn der Betroffene selbst oder Verwandte/Bekannte des Betroffenen diese Information der Gemeinde weitergibt.

Die Datenschutzbehörde der Republik Österreich weist insbesondere darauf hin, dass Daten über Infektionen mit dem Coronavirus (Covid-19) sowie über Verdachtsfälle zu jenen sensiblen Daten zählen, für die das Datenschutzrecht einen besonderen Schutz vorsieht.

## Wieviele Kinder werden derzeit im Kindergarten Gaal bzw. in der Volksschule betreut?

Derzeit sind alle Kinder zu Hause. Wir danken allen Eltern, dass sie die Kinder bei sich zu Hause betreuen. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Krankheitsprävention gelegt.

Sollte dennoch Betreuungsbedarf gegeben sein, bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Monika Sandtner bzw. beim Gemeindeamt.

Jenen Eltern, die den Kindergartenbeitrag für März bereits bezahlt haben, wird das halbe Monat rückerstattet. Die Vorschreibung der Kindergartenbeiträge erfolgt natürlich erst wieder bei Betrieb des Kindergartens.

## Jetzt habe ich Zeit und würde gerne meinen Haushalt entrümpeln – wo bringe ich den Müll hin?

Die Gemeindebewohner sollen von Räumungsaktionen in den eigenen vier Wänden **unbedingt Abstand nehmen** bzw. nicht gefahrenrelevanten anfallenden Müll (z.B. Grün- und Strauchschnitt) und insbesondere auch Altkleider vorerst nicht zu den Verwertungsstellen bringen, sondern zuhause belassen. Die Abfallsammelzentren Pausendorf und Knittelfeld sind geschlossen.

Der Hausmüll (Restmüll, Biomüll, Verpackung, Glas, Papier, Metall) wird wie gewohnt abgeholt.

## Warum gibt es zur Zeit kein Wolfsberger-Brot und Gebäck?

Aufgrund eines technischen Gebrechens ist der Ofen der Bäckerei derzeit außer Betrieb. Sobald die Reparatur durchgeführt wurde, wird der Betrieb in der Bäckerei wieder aufgenommen.

Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich jederzeit gerne an das Gemeindeamt wenden. Über die Medien werden Sie ebenfalls laufend auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zum Corona-Virus gehalten.

Konstruktive Vorschläge nehmen wir gerne an.

**DANKE nochmals allen, die aktiv mithelfen, unsere Versorgung sicherzustellen!**

**DANKE auch allen, die Verordnungen strikt befolgen und zuhause bleiben.**

Nur miteinander stehen wir diese große Prüfung durch und werden den Herausforderungen gerecht. Gemeinsam wird es uns gelingen, dessen bin ich mir sicher.

**Blieben Sie gesund**

**Ihr Bürgermeister**



**Telefonische Gesundheits-  
beratung: 1450**

Sie erreichen mich unter **(0664/1542156)**.



## Warum daheim bleiben?

